

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **20.03.2006** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.02.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Reitweg im Forstort Drüsen

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Herr Buck	
	Herr Nagel	bis TOP A – 5, 19.30 Uhr
	Herr Zummach	
	Frau Stein	(ohne Stimmrecht)
Stellvertretende Mitglieder:	Herr Betz	für Ratsherrn Reichgardt
	Ratsherr Gloyer	für Ratsherrn Albrecht
	Ratsherrin Henning	für Herrn Nagel TOP A - 6
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Bramenkamp	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	
	Ratsherrin Henning	
	Ratsherr Dr. v. Notz	
	Herr Böttcher	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	
	Herrn Nagel	zu TOP A - 6

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Zu TOP A – 6 stellt Ratsherr Lepek für die CDU-Fraktion den anliegend beigefügten Antrag.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 20.02.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 09.03.2006 zur Kenntnis.

Zu Nr. 13, NER/Erlebnispunkt Wasser, fragt Ratsherr Ruhland, wie weit die Maßnahme fortgeschritten ist und wer die Unterhaltungskosten trägt?

Herr Thun teilt mit, dass zz. die konzeptionellen Vorbereitungen laufen. Der Unterhaltungsaufwand soll von der Stadt und vom Sportfischerverein geleistet werden.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. Frühjahrsbepflanzung

Herr Thun teilt mit, dass die Bepflanzung vor Ostern durchgeführt werden soll.

5.2. Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“

Herr Thun gibt bekannt, dass die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wegen der Wetterlage nicht am 25.03.2006 stattfinden kann.

Neuer Termin für die Müllsammelaktion ist Samstag, der 08.04.2006.

Die gemeldeten Teilnehmer sind informiert.

5.3. FSC-Zertifikat für das Wohnstift Augustinum Mölln

Für Wald- und Grünflächen des Wohnstiftes Augustinum hat das Forst- und Grünflächenamt mit der Einrichtung einen aktualisierten Betreuungsvertrag abgeschlossen.

Dem Wohnstift Augustinum wird am 27.03.2006 das FSC-Zertifikat für deren Waldflächen überreicht.

5.4. Blick von der Hegesepromenade zur Altstadt

Herr Thun teilt mit, dass nach Rücksprache mit der UNB und der Unteren Forstbehörde eine Bewirtschaftung des Erlenbruches im Sinne des Waldgesetzes möglich ist – allerdings ohne Kahlschlag. Im Rahmen der Bewirtschaftung kann die Oberhöhe des Bestandes abgesenkt werden, indem ältere/höhere Bäume dort entnommen werden, wo gleichzeitig Nachwuchs aufwächst. Die Einzelbaumkulisse zum Schulseewald wird nicht als Wald eingeschätzt. Hier handelt es sich um eine geschützte Baumgruppe nach dem Landesnaturschutzgesetz. Einzelbäume können im Rahmen der Pflege gefällt werden. Die Baumkulisse am Verbindungsgraben ist zur Beschattung und Pflege des Gewässers und wegen der ökologischen Funktionen zu erhalten. Ob und ggf. in welcher Weise Maßnahmen durchgeführt werden sollen ist noch zu entscheiden. Ratsherr Jahnke regt an einen Aussichtsturm zu errichten.

5.5. Holzeinschlag im Bereich Augustinum

Herr Bramenkamp berichtet den Anwesenden zum Holzeinschlag östlich vom Hegesee und auf den Blöcken/Pinnautal (Forstabt. 22 und Privatwald Augustinum).

Die Waldpflegemaßnahme begann am 14. Februar. Bedingt durch eine längere Arbeitsunfähigkeit eines Forstwirts und durch die ungünstige Wetterlage dauern die Arbeiten derzeit noch an. Die hohe Schneelage verbunden mit der schwierigen Topografie des Geländes zwang die Oberförsterei dazu, die Holzernte für zwei Wochen komplett einzustellen.

Die Oberförsterei hofft, die Arbeiten bis Ostern beendet zu haben. Auf Grund dieser „Verspätung“ ist eine Reduzierung der zu durchforstenden Flächen nicht auszuschließen.

Die Hauung stimmt mit den Vorstellungen der naturgemäßen Waldwirtschaft überein und bewegt sich im Rahmen der FSC-Kriterien zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes. Der Pflegeeinsatz ist nicht nur um Erlöse für das Holz zu erzielen. Er dient der zukünftigen Waldentwicklung mit dem Ziel der Schaffung eines angepassten, heimischen Rotbuchen-Mischwaldes unter Erhaltung der Kiefern und Eichen. Ein stabiler und gut durchforsteter Bestand ist Voraussetzung für langfristige Nachhaltigkeit und eine hohe Wertschöpfung.

5.6. Abschusspläne

Ratsherr Leppek bittet die Verwaltung zu der nächsten Sitzung eine Übersicht über die aktuellen Ergebnisse und Ansätze der Abschusspläne in den Eigenjagdbezirken der Stadt vorzulegen.

5.7. Winterdienst

Herr Buck beanstandet, dass in den Spielstraßen der Waldstadt Streusalz ausgebracht wurde.

Herr Thun teilt mit, dass nach Ablauf des Winterdienstes Möglichkeiten zur Verbesserung des Winterdienstes geprüft werden sollen.

A 6. Reitweg im Forstort Drüsen

Die Verwaltung fragt nach, ob Herr Nagel als bürgerliches Mitglied des Ausschusses befangen ist?

Nach einer kurzen Aussprache verläßt Herr Nagel den Sitzungsraum.

Ratsherr Leppek bringt für die CDU-Fraktion den Antrag vom 20.03.2006 ein. Er erklärt für die CDU-Fraktion, dass der von der Verwaltung auf der Reitwegkarte markierte rote Weg abgelehnt wird.

Die Anwesenden diskutieren noch einmal ausführlich zu diesem Thema.

Auf Antrag von Ratsherrn Leppek wird die Sitzung von 19.55 Uhr bis 20.00 Uhr zur Beratung in der Fraktion unterbrochen.

Anschließend teilt Ratsherr Leppek mit, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag zurückzieht, da unterschiedliche Informationen vorliegen.

Beschluss:

Zur Förderung und Lenkung der touristischen Angebote begrüßt der Forst- und Grünflächenausschuss die Ausweisung zusätzlicher Reitwege auf dem Gebiet der Stadt Mölln.

Die vom Forst- und Grünflächenamt für den Bereich „Drüsen“ erarbeiteten Reitwege wird als sinnvolle Ergänzung des bestehenden Reitwegenetzes angesehen.

Eine unzumutbare Störung des Jagdrevieres wird nicht gesehen.

Um den Aufwand für die Stadt gering zu halten, wird das Forst- und Grünflächenamt gebeten für die Einrichtung und Unterhaltung dieser Reitwege Partner in der Reiterei zu gewinnen. Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 21.11.2005, TOP A - 10.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Nagel von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.